



Kollegialer Austausch – Probleme bearbeiten im Team

bedeutet: Wissen, Aufmerksamkeit und Kompetenz in der Gruppe nützen, um Probleme, Engpässe, Herausforderungen zu bewältigen

Ablauf:

1. Problemdarstellung:

ein Kollege trägt das Problem, das er besprechen will vor. Alle Eindrücke, Gedanken, Informationen dazu werden von ihm vorgetragen.

⇒ Regeln für Phase 1:

- ✗ gute Aufmerksamkeit – Wohlwollen und Konzentration
- ✗ konzentriertes Zuhören
- ✗ keine Kommentare!
- ✗ Nur weiterführende Fragen sind zugelassen
- ✗ Verständnisfragen

2. Erweiterte Darstellung:

die zuhörenden Kollegen/innen haben nun die Gelegenheit, Ihre Assoziationen, Ihre Sichtweisen, Ihre Informationen dazu zu geben.

⇒ Regeln für Phase 2:

- ✗ dazu geben heißt: *dazu* geben! - nicht, besser wissen und nicht die vorangegangene Darstellung bekämpfen!
- ✗ **und** statt **oder!** Ziel ist: mehrere Sichtweisen zusammenbringen!
- ✗ der Kollege, um dessen Problemdarstellung es geht, bleibt frei, die anderen Sichtweisen anzunehmen

3. Rückmeldung und vorläufiges Ergebnis:

der Kollege, der die Problemdarstellung eingebracht hat, fasst für sich und die anderen zusammen, was sich verändert hat/ was gleich geblieben ist/ was sich verstärkt hat in seiner Problemsicht

4. Umsetzung - Schritte

Eventuell werden auch weitergehende Schritte miteinander beraten, Standards für den Umgang mit Problemen festgelegt

5. Abschließen – mit einer Abschlussrunde